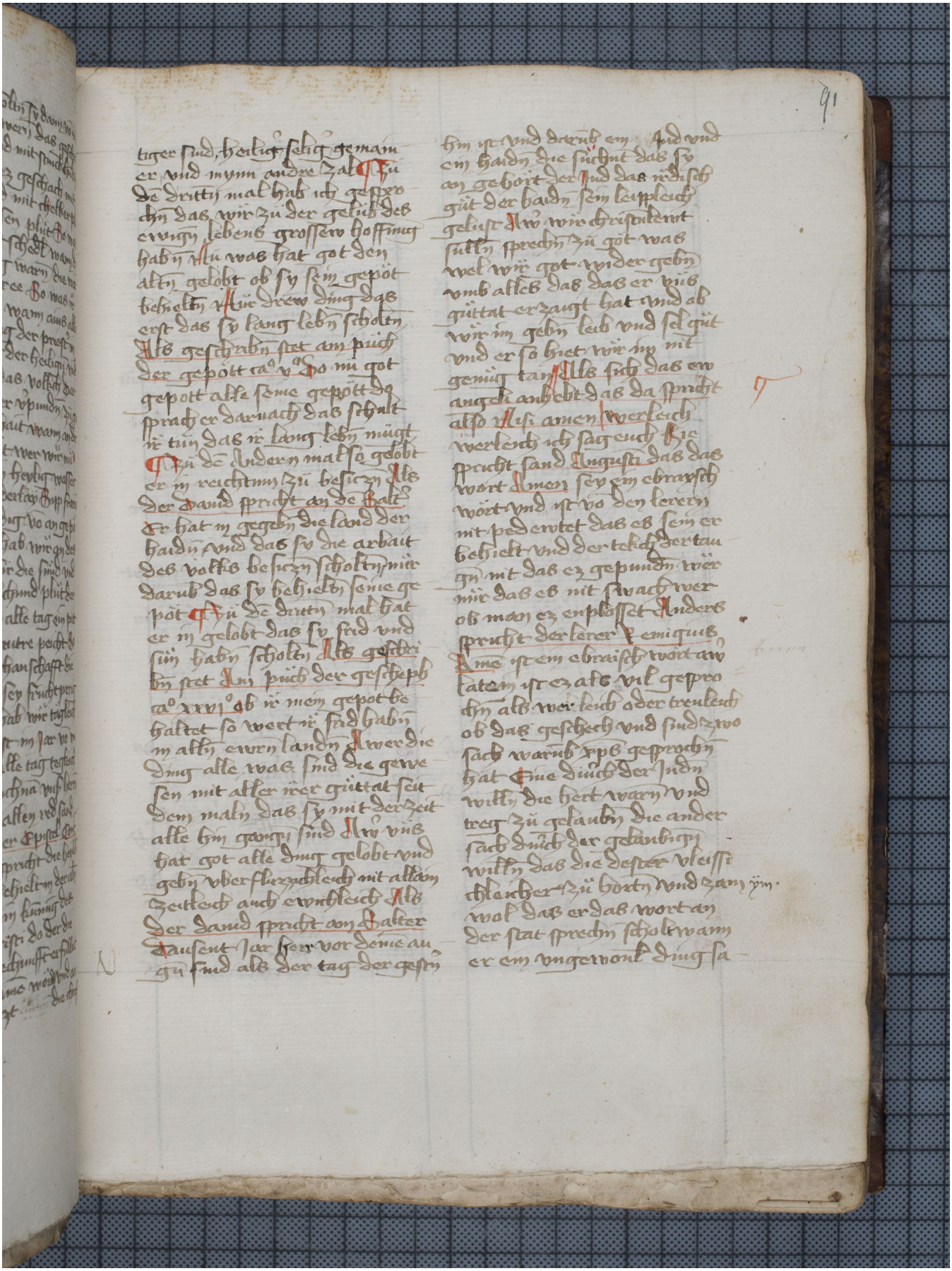
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28689
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



91

tiger sind, heiligr selig gemain
er vnd mynn andre zal ¶ Zu
de drittn mal hab ich gespro
chn das wir zu der geliub des
ewign lebens grossew hoffnung
habn Nu was hat got den
altn gelobt ob sy sein gepöt
behieltn Nur drew ding das
erst das sy lang lebn scholtn
Als geschribn stet am puch
der gepött ca° v° do nu got
gepott alle seine gepott do
sprach er darnach das schalt
ir tun das ir lang lebn mügt
¶ Zu de andern mal so gelobt
er n reichtum zu besitzn Als
der dauid spricht an de halle
er hat n gegebn die land der
haidn vnd das sy die arbait
des volks besitzn scholtn nur
darub das sy behieltn seine ge
pöt ¶ Zu de drittn mal hat
er n gelobt das sy frid vnd
sun habn scholtn Als geschri
bn stet Am puch der geschepf
ca° xxvj° ob ir mein gepot be
haltet so wert ir frid habn
n altn eurn landn Awer die
ding alle was sind die gewe
sen mit aller irer güttat seit
dem maln das sy mit der zeit
alle hin gangn sind Nu vns
hat got alle ding gelobt vnd
gebn vber flurzuhleich mit allem
zeitleich auch ewnleich Als
der dauid spricht am halter
tausent jar her vor deine au
gn sind als der tag der gestn
hin ist vnd dreub ein [illegible] vnd
ein haidn die sürcht das sy
an gehört der sind das ördisch
güt der haidn sein leupleich
gelust Nu wir christenleut
sulln sprechn zu got was
wel wir got wider gebn
vmb alles das das er vns
güttat erzaigt hat vnd ab
wir im gebn leib vnd sel güt
vnd er so hiet wir im mit
genüg tan Als sich das ew
angeli anbeht das da spricht
also Alsi amen Werleich
werleich ich sag euch die
spricht sand Augusti das das
wort Amen sey ein ebraysch
wort vnd ist vo den lerern
mit pedeutet das es sein er
behielt vnd der teilt der tau
gn mit das ez gepunden wer
wir das es nit swach wer
ob man ez enplasset Anders
spricht der lerer Y emiqus
Ame ist ein ebraisch wort aw
latein ist ez als vil gespro
chn als wer leich oder treulich
ob das geschech vnd sind zwo
sach warub xps gesprochn
hat ¶ Ine dich der sidn
wittn die hert warn vnd
treg zu gelaubn die ander
sach dich der gelaubign
wittn das die dester vleissi
chlicher zu horn vnd zan ym
wol das er das wort an
der stat sprechn scholt wann
er ein vngewont ding sa